



Liebe Mitglieder des MRE-Netzwerkes Altenkirchen, Westerwald-Kreis und Rhein-Lahn-Kreis, sehr geehrte Damen und Herren,

auch zum Jahresende hin beschäftigt uns SARS-Co-V-2 in einer bisher nie dagewesenen Art und Weise. Sie als Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen sind davon besonders betroffen.

Gerne hätten wir den Zertifizierungs-/Rezertifizierungsprozeß von 2019/2020 zum Abschluss gebracht. Es lässt sich leider noch nicht absehen, wann dies möglich sein wird. Wir arbeiten im Hintergrund an verschiedenen Lösungsmöglichkeiten.

Im Oktober fanden die letzten Inhouse Schulungen statt. Die Einrichtungen haben sich Gedanken gemacht und verschiedene Lösungen gefunden, die Schulungen unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienevorschriften stattfinden lassen zu können. Hierfür möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen bedanken!

Im Januar werden alternativ die ersten Webinare zu MRE stattfinden. Dies ist auch für uns Neuland, schafft aber auch gleichzeitig Zufriedenheit, da es eine Möglichkeit darstellt, mit Ihnen in Kontakt zu bleiben.

Je nachdem wie sich die epidemiologische Situation im Frühjahr darstellt, wären auch Arbeitsgruppensitzungen in dieser Form denkbar.

Mit Wünschen und Anregungen können Sie sich gerne an mich wenden.

Ich wünsche Ihnen allen ruhige und besinnliche Feiertage!

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Judith Mermet (MRE- Netzwerkkoordinatorin)